STADTARCHIV MANNHEIM

Archivation-Zugang 24 / 1922 Mr. 1618

Ehelense Georgen. Marria Kettich im Eliensteinburg

Gemeinnhaftlistes Tes Tament.

30-61618

STADTARCHIV MAINHEIM Archivolien-Zugang 79 Nr.

SOENNECKEN BONNA ES DIN A 4



Herrn Huber

Herr Georg Hettich in Ebersteinburg hat in seiner Testamentsangelegenheit am 23. Juli das vereinbarte Honorar von

DM 200,-

durch Verrechnungsscheck an mich bezahlt.

Mannheim, d.23. Juli 1959

Uh.

CHAPTER NAME OF -students of teleph in the productional of total broad to a navigable to the second of each of the first the first and the . Tile 's I duck et los delles den de los de les de TORREST LINES TO A TORREST OF THE PROPERTY OF THE PARTY O

Gemeinschaftliches Testament

der Eheleute Georg und Maria Hettich

CAFÉ - CONDITOREI - WEINSTUBE HETTICH

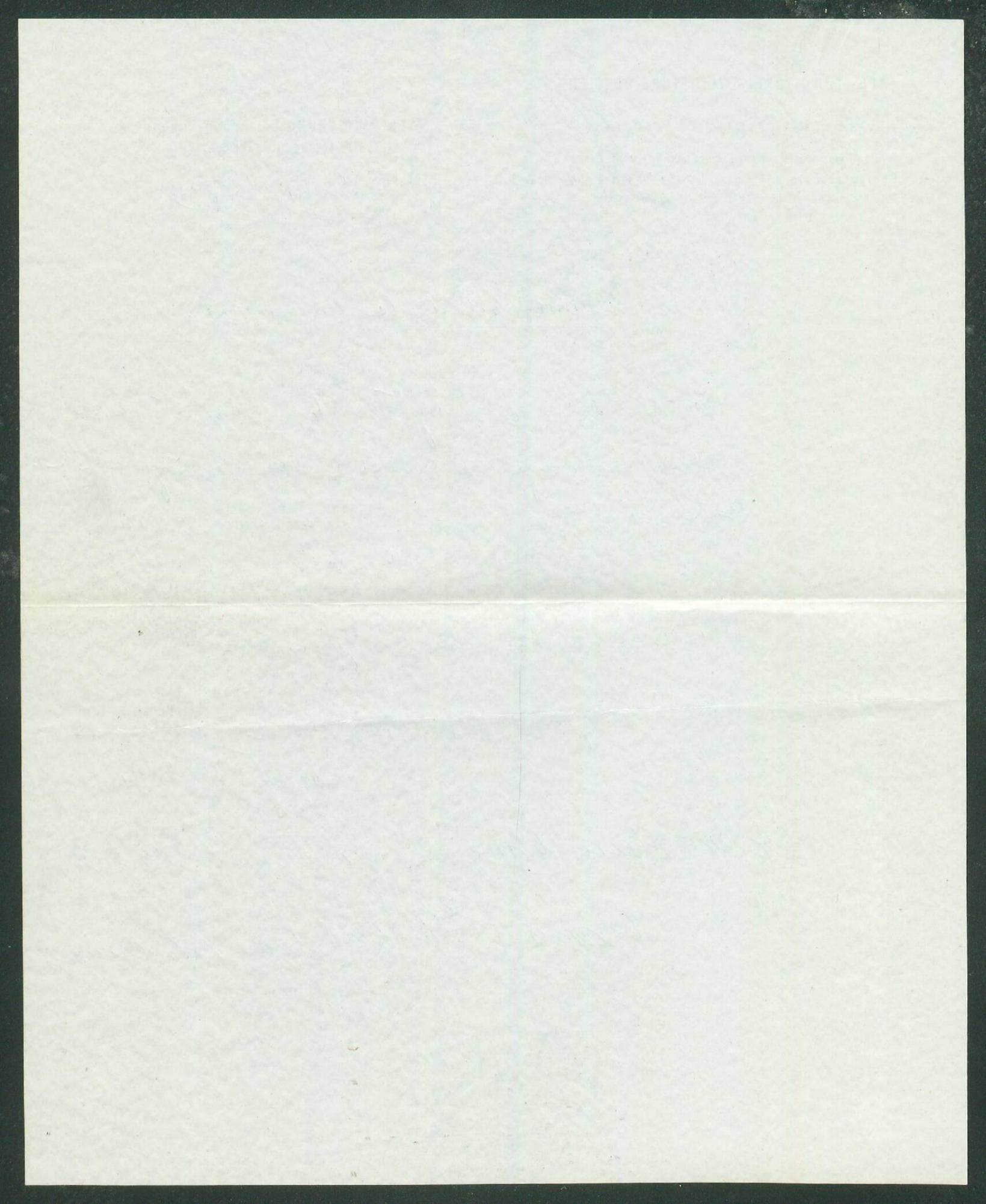
Zur schönen Aussicht

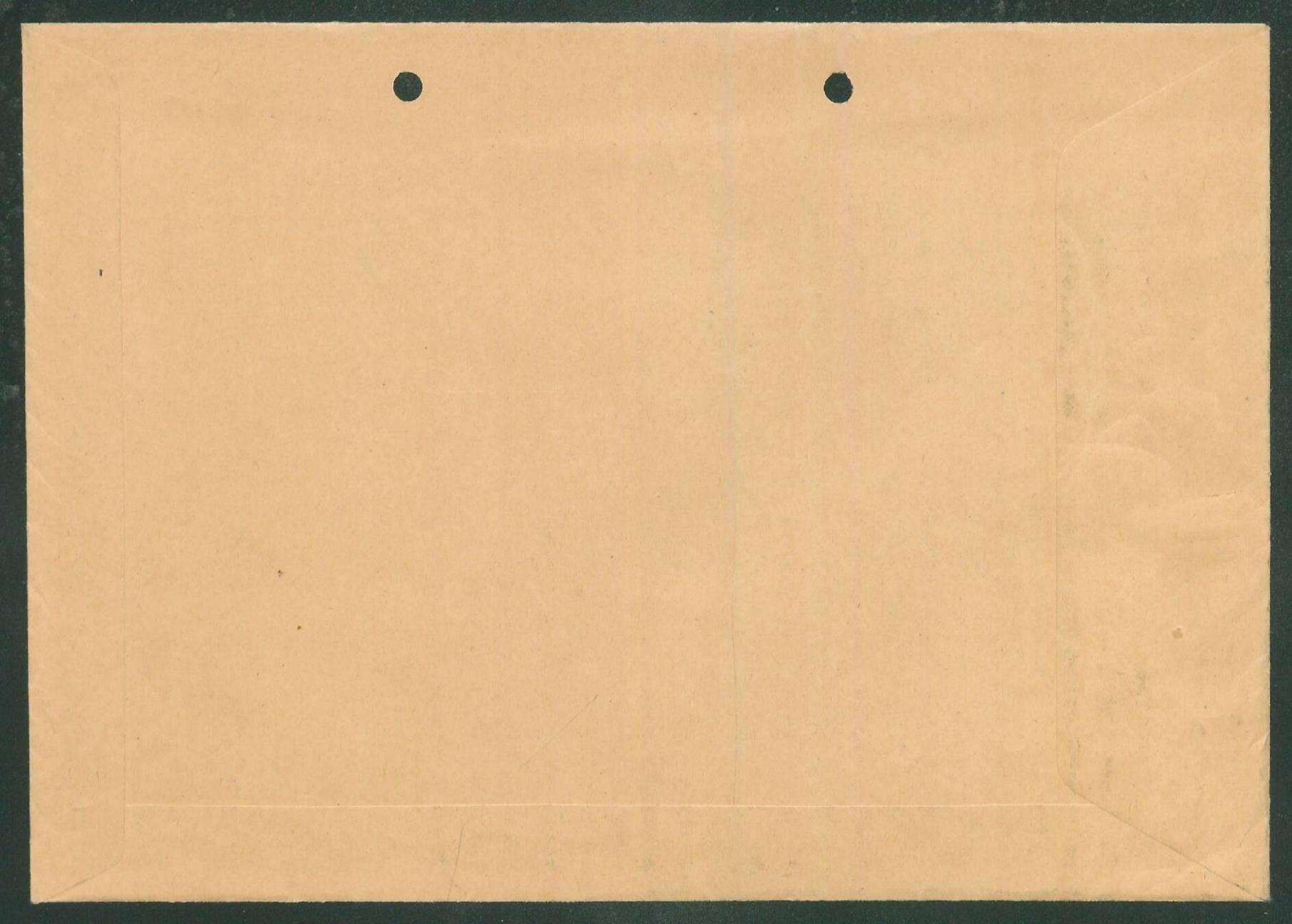
Pension / Fremdenzimmer mit fließend kalt und warm Wasser Gartenterrasse mit Aussicht zur Rheinebene Stündl. Omnibusverbindung: B.-Baden - Gaggenau - Gernsbach EBERSTEINBURG bei Baden-Baden Telefon 5544 Baden-Baden

DEN: 16. Orpril 1959

Gemeinschaftliebes Testamment.

Wir die Chelense danny Hessich is Maria Hessich Jeboreni Schillinger wohnhaft in Cherstein brig bei Boh. Bart selgen ins Jegenseitig in der veise zu alleinigen bøben ein, dess der riberlebende einziger un beselvänk for bile, des verd vyster bender Ehegrathe wird beproteinbing den so hyriligse Song Hustich, Christein bring om 10 t givil 1959. Marier Fhhiretgal febillinger.





Super rat. den 4. April 1959 (niche letsten Absatz!) Herrn Georg Hettich Gastwirtschaft "Zur schönen Aussicht" Ebersteinburg b. Baden_Baden Sehr geehrter Herr Hettich! Von dem gegnerischen Anwalt habe ich gestern das abschriftlich beiliegende Schreiben vom 3. April erhalten. Ich habe daraufhin mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Thomas I. telefoniert und habe dabei fesgestellt, dass ihm natürlich eine Begründung der Berufung gegen das sehr gut ausgearbeitete Urteil des Landgerichts schwerfällt und dass er deshalb seinem Mandanten eine vergleichsweise Regelung anempfohlen hat. Ich habe Herrn Thomas erwidert, dass er dann doch für seine Partei ein Vergleichsangebot machen müsse. damit wir einigermassen wissen, womit Herr Ernst Hettich zufrieden wäre. Offenbar ist Herr Thomas nicht in der Lage, ein solches Angebot zu machen. Er möchte nur haben, dass jetzt über einen Vergleich verhandelt wird. Er hat dabei darauf hingewiesen, dass die Gesundheit seines Mandanten so schlecht bestellt sei, dass er nicht nach Ebersteinburg und auch nicht nach Mannheim kommen könne. Eine Vergleichsverhandlung müsste also in Heidelberg stattfinden. Ich habe Herrn Thomas gesagt, dass ich nichts gegen eine solche Besprechung hätte, dass aber bei der Besprechung nur die beiden Prozessparteien, also Sie und Ihr Bruder sowie die beiden Anwälte, anwesend sein könnten, also nicht Erau van Apeldorn und auch nicht der Oberregierungsrat aus Hannover. Ich bitte Sie, mir nur mitzuteilen, ob Sie unter diesen Umständen bereit sind, auf eine Vergleichsverhandlung einzugehen und zu diesem Zweck zu einem zu vereinbarenden Termin nach Heidelberg - 2 -

direct. A date men when they ment The State of Participation of Parations applied to 194 Manager of the property of the property of the party of t and the second s A SECURITY OF THE PROPERTY OF THE al dangers a record and the constance littles. The many levels who exactles the Buffer with the state of the first of the fi ments to a residence a position of the first of the first of the first and the first of the firs esets beloek to be to the total the trade sit doct doct by order to the later of the later The state of the s Andread of the fact of the fac best the time and vide a line in diction of bourse of the Death of the Street tellettellettellettellettellettellettellettellettellettellettellettellettellettellettellettellettellettellette -defect white arguments in this men, the property dicted which ap-Ment ben from the experience of the contract o They comet won they said the extraction to the traits delication of the state of the SUR FOR ASCARDED IN DECEMBER PRESIDENT FOR THE PROPERTY OF THE President and the state of the

Anlage:

Abschrift

The state of the second THE RESIDENCE OF SURE AND ADDRESSED THE THIS COUNTRIES STATISTED Creditation of naturalist after I recent of termination of the contract of the . It see up the training of the section of the section -tipege ato are result. Flambants at the total and an open narion and the state of the sta wide to a remarkable of the season, remarkable to a remarkable of the The state of the s lucing aleras and doill a real dis to asing

Entwurf

Bei lage meines Briefes v. 11.3,59

Gemeinschaftliches Testament

Wir, die Eheleute Georg H e t t i c h und Maria H e t t i c h, geborene wohnhaft in Ebersteinburg bei Baden-Baden, setzen uns gegenseitig in der Weise zu alleinigen Erben ein, dass der Überlebende einziger unbeschränkter Erbe des erstversterbenden Ehegatten wird.

Ebersteinburg, den März 1959

gez. Georg Hettich

Ebersteinburg, den März 1959

gez. Maria Hettich geborene

Hinsichtlich der Form dieses Testamentes ist zu bemerken, dass der erste Teil des Testaments bis zur Unterschrift des Herrn Georg Hettich von diesem eigenhändig geschrieben werden muss. Der zweite Teil des Testamentes bis zur Unterschrift von Frau Maria Hettich muss von dieser eigenhändig geschrieben werden.

demonstrations as the common test of the state of the sta

werdering the state obustaliance to about the weather mus

inte deu eretverbiedigen mebrenten ver ver ver

en la company de la company de

Times der erst eest van liesten et annents bis van interesten der eest vies der eest viest vie

Entwurf

Gemeinschaftliches Testament

Wir, die Eheleute Georg H e t t i c h und Maria H e t t i c h, geborene wohnhaft in Ebersteinburg bei Baden-Baden, setzen uns gegenseitig in der Weise zu alleinigen Erben ein, dass der Überlebende einziger unbeschränkter Erbe des erstversterbenden Ehegatten wird.

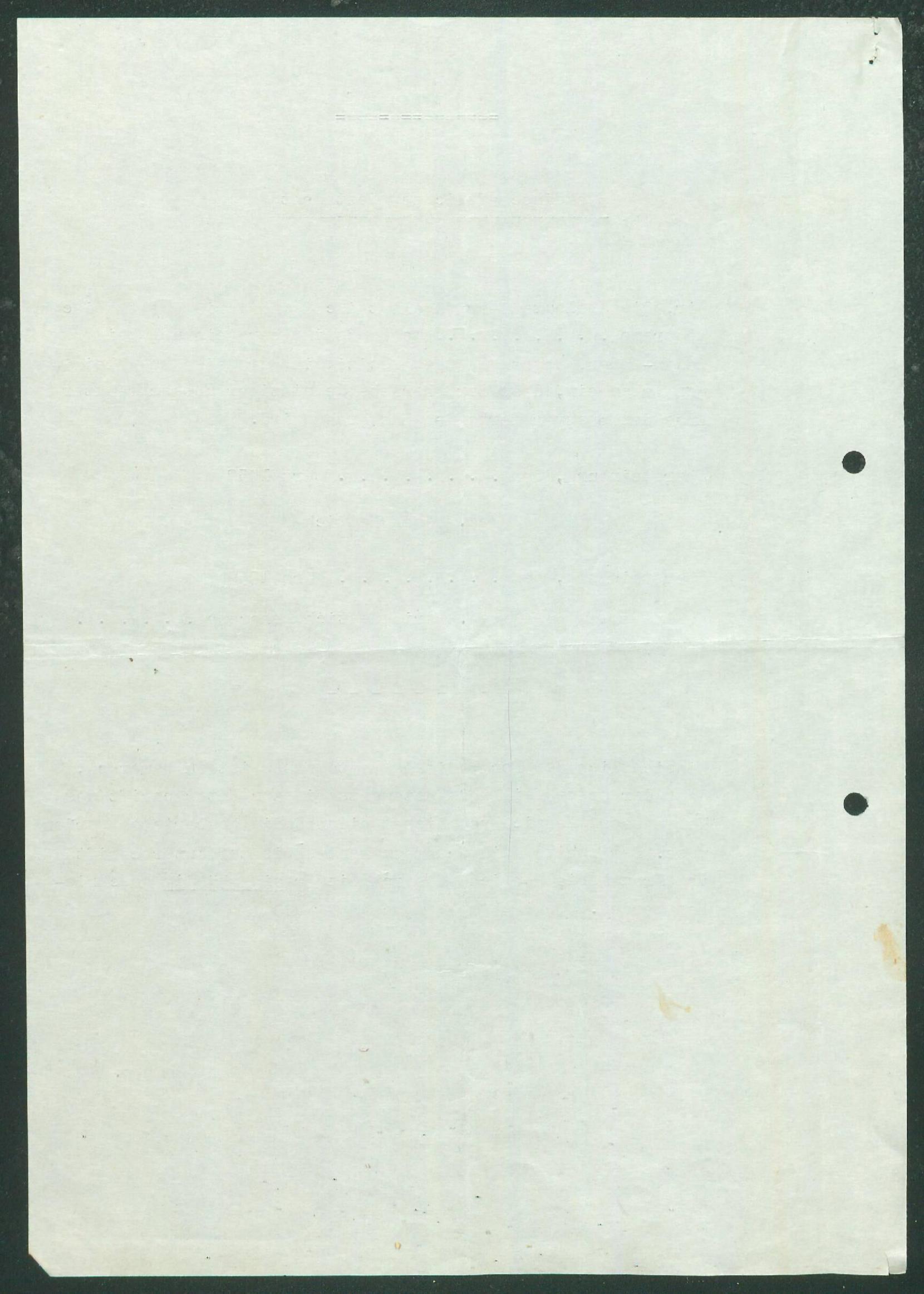
Ebersteinburg, den März 1959

gez. Georg Hettich

Ebersteinburg, den März 1959

gez. Maria Hettich geborene

Hinsichtlich der Form dieses Testamentes ist zu bemerken, dass der erste Teil des Testaments bis zur Unterschrift des Herrn Georg Hettich von diesem eigenhändig geschrieben werden muss. Der zweite Teil des Testamentes bis zur Unterschrift von Frau Maria Hettich muss von dieser eigenhändig geschrieben werden.



Herrn

Georg Hettich

Café-Conditorei-Weinstube

Zur schönen Aussicht

Ebersteinburg über Baden-Baden

Sehr geehrter Herr Hettich !

Ich habe mich sehr gefreut, dass gestern der Termin so gut ausgegangen ist und dass der schwebende Prozess aller Voraussicht nach schon im Laufe des Monats Februar zu Ihren Gunsten zu Ende gehen wird.

Infolge Zeitmangel konnte ich gestern mit Ihnen nicht mehr eine andere Angelegenheit besprechen, deren Regelung ich jetzt für not-wenig halte.

Thr Besitz in Ebersteinburg stellt nun doch einen erheblichen Wert dar. Es dürfte nicht zweckmässig sein, diesen Besitz einfach auf die gesetzlichen Erben übergehen zu lassen. Wenn Sie selbst sterben würden, so würde Thre Frau nur mit der Hälfte des Vermögens Ihr gesetzlicher Erbe sein. Die andere Hälfte Ihres Nachlasses würde nach den Regeln der gesetzlichen Erbfolge an Ihren Bruder, Ernst Hettich, fallen. Ich kann mir nicht denken, dass dies nach Lage der Verhältnisse Ihr Wille sein könnte. Unter diesen Umständen dürfte es zweckmässig sein, dass Sie gemeinsam mit Ihrer Frau ein gemeinschaftliches eigenhändiges Testament errichten, in dem Sie sich gegenseitig als Erben einsetzen. Dadurch würde dann eine Erbfolge Ihres Bruders ausgeschlossen sein.

Es müsste des weiteren noch eine Regelung getroffen werden, was mit dem Vermögen geschehen soll, das der überlebende Ehegatte hinter-hässt, also z.B. Thre Frau, wenn Sie etwa vor Ihrer Frau sterben sollten. Es müsste dann von Ihnen gemeinsam in dem gemeinschaftli-

Part of Same HOME BUT OF BENEVIOLE ndure allegate arrange de des Air leans are directly and Charles - In a Front of the Control the but the same of the same o deliten me lettless que to across the relative tell creations out the later the state edge of door official tells and to the contract the THE STORY OF THE PRODUCT OF THE PARTY OF THE anto total most a comit that because but stated but stated, town that outside a first action of the contract and the property of the contract and ON BEFORE WILLIAM tarming and the started of the contract of the started of the star - the doplate attack quarth quary glabilities within attack of error deverte duntan ell'ores chement de los constant ascold ascold ascold He will have bring as hit las are din to make stall stall or or or bridge noun white apportions well will will break a plus of a page billing tobestall tone is the effect of the section of the latter and allers of the latter and the section of -display to the release and a cold which the display of the display of the cold and expens he office assertant ment are allington for matter of the religious bin birthings about old well all restricted to business the feet forthicking to -the archardentice and a fundamental entire and the specific and the second of the sec welse meratoricibastic enw tester and the transfer state of an entering and the second of section and western a legent property of hear description which are resident of the Desert, will sid, and went went and the terminated the second of the second -difficulty like into the present the few and be determined to

chen Testament ein Erbe hinsichtlich des Nachlasses des Überlebenden benannt werden. Ich nehme an, dass dabei von Ihnen und Ihrer
Frau vielleicht an Herrn Alfred Schillinger bezw. dessen beide
Töchter gedacht werden wird; aber darüber müssten Sie sich noch
äussern.

Ich bitte Sie, mir nunmehr Ihre Meinung zu dieser Testamentsangelegenheit mitzuteilen, insbesondere darüber, wer den Überlebenden von Ihnen beiden beerben soll. Ich würde Ihnen dann ein gemeinschaftliches Testament entwerfen, dessen rasche Abfassung sich durchaus empfiehlt, da man bei den heutigen Unfallgefahren ja nie weiss, ob man nicht vorzeitig aus dem Leben abberufen wird.

> Mit freundlichen Grüssen bin ich Ihr

-ne is tured like to serve and the new new ten Period again and account to the asse THE PARTY OF THE P rested apparatuation recommission to the cold decrease a virie file in a section COLUMNIA PAR L'ELECTION DE . Fribershi -aggermenters reasifrons multiplicate prototical and all strate tebuse tree res ter testures of the second o -greens ble man readly while to ... Illy as seaffire facts Note: Renewable to a service of the discingual Label to the Period Control of the Control and Control of the Control ABTIN HETDERIGS, ROTTEL HOR BURG LISTERSV. Juniahahed to Juniam off dof oned to but the made a long wall for w

Herrn

Georg H e t t i c h Café-Conditorei-Weinstube "Zur schönen Aussicht"

Ebersteinburg bei Baden-Baden

Sehr geehrter Herr Hettich !

Ich verweise Sie auf den in Abschrift beiliegenden Brief, den ich heute an den Vertreter Ihres Bruders, Herrn Rechtsanwalt Dr. Thomas I in Mannheim geschrieben habe.

Es scheint mir nun an der Zeit zu sein, dass Sie und Ihre Frau ein gemeinschaftliches Testament errichten, damit Ihr Bruder, der sich ja sehr feindlich zu Ihnen einstellt, von einer Erbfolge ausgeschlossen bleibt.

Ich möchte Ihnen vorschlagen, dieses Testament wie folgt zu formulieren:

Gemeinschaftliches Testament

Wir, die Eheleute Georg Hettich und Maria Hettich geborene Schillinger, beide wohnhaft in Ebersteinburg, setzen uns gegenseitig zu Erben ein.

Erbe des zuletzt Versterbenden von uns soll der Bruder der Ehefrau Maria Hettich geborene Schillinger, Alfred Schillinger, wohnhaft in . Frank. . . sein. Ist Alfred Schillinger zur Zeit des Erbfalles nicht mehr am Leben, so sollen seine beiden Töchter

. Schillinger

zu gleichen Teilen Erben des zuletzt Versterbenden von uns sein.

Ebersteinburg, den September 1958 gez. Georg Hettich

Ebersteinburg, den September 1958

gez.Maria Hettich geborene Schillinger

Gemäss der Bestimmung in § 2267 BGB genügt es, wenn Sie das Testament eigenhändig schreiben mit der Ortsbezeichnung, dem Datum und Ihrer Unterschrift versehen. Dann muss auch noch Ihre Ehefrau eigenhändig unterschreiben und vor ihrer Unterschrift angeben, zu welcher Zeit und an welchem Ort sie die Unterschrift geleistet hat.

Am besten fertigen Sie dieses gemeinschaftliche eigenhändige Testament zweimal aus. Ein Exemplar des Testaments könnte von Ihnen, das andere von mir aufbewahrt werden.

Über den Inhalt des Testamentes können wir uns natürlich noch unterhalten. Sie könnten natürlich auch Herrn Alfred Schillinger nur als Vorerben und seine Töchter als Nacherben einsetzen.

tion bands

Mit freundlicher Begrüssung !

